

# Schweizerische Volksbank

Autor(en): **Niggli, Bartholomäus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **29 (1971)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659277>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

NEUBURGER VERSICHERUNG

olivetti





## Schweizerische Volksbank

|      |  |
|------|--|
| 1869 | Gründung der «Volksbank in Bern»             |
| 1875 | Beschluss zur Eröffnung von Filialen         |
| 1881 | Namensänderung in «Schweizerische Volksbank» |
| 1962 | Eröffnung der Geschäftsstelle Olten          |
| 1969 | 100-Jahr-Feier der Schweizerischen Volksbank |

Die Schweizerische Volksbank zählt heute über 90 Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz. Die Eröffnung einer Filiale in Olten ist den seinerzeit Verantwortlichen leicht gefallen, gilt doch die ganze Region als eines der aufstrebendsten Wirtschaftsgebiete der Schweiz. Diese Tatsache verdankt Olten in erster Linie seiner ausserordentlich günstigen Verkehrslage, die in letzter Zeit durch die Eröffnung der Autobahnen noch eine Verbesserung erfahren hat.

Olten zählt heute sieben Banken. Praktisch alle grösseren Banken haben hier Filialen errichtet, um zusammen mit den alteingesessenen Lokalinstituten die hiesige Wirtschaft zu befruchten.

Dass die Region eine so hohe Anzahl Bankinstitute gut verträgt, beweisen die alljährlichen erfreulichen Rechenschaftsberichte. Auch die Schweizerische Volksbank hat ihren Platz behauptet, und die bisherige Entwicklung bestätigt, dass der damalige Entschluss richtig war.

